

20  
23

## RURAL ART PROJECT BIODIVERSITY - PROTECTION OF REGIONAL SPECIES



**JUGEND  
TANKSTELLE**

## KUNST IM ÖFFENTLICH LÄNDLICHEN RAUM



### WAS IST M(R)URAL ART?

AUSDRUCKSFORM EINER DEBATTENTAUGLICHEN ÖFFENTLICHKEIT

Murals stellen eine besonders ästhetische und facettenreiche Form von Street Art dar. Der Begriff Murals kommt aus dem Kunstbereich des „Street Art“ und meint großflächige Arbeiten, die sich über komplette Wände, Gebäude, Dächer oder Straßen erstrecken. Der Begriff „RURAL“ steht für „ländlich“ und bildet einen begrifflichen Doppelzusammenhang **M(R)URAL** auf dem die folgende Konzeptidee begründet ist. Im Gegensatz zu Graffiti handelt es sich bei M(r)urals um beauftragte Arbeiten oder freie Werke, die für einen bestimmten Zeitraum oder langfristig den öffentlich-ländlichen Raum verschönern sollen. Diese erstrecken sich nicht nur über die Gestaltung von Baukörpern, sondern beziehen den Naturraum in Form von lebendigen Landartinstallationen mit ein (angelegte Feldlabyrinth oder Kräuterornamente). Welche Intensionen hinter den Kunstwerken stecken, hängt vom aktuell behandelten Thema und den jungen Künstler\*innen ab. Neben der Freude an der kreativen Gestaltung, wird die Wand oder der kunstvoll erlebbare Naturraum als überpolitisches Kommunikationsmedium, aber auch als volkskulturelles Statement der Regionsidentität im öffentlichen Raum genutzt. Mit den Werken soll eine Botschaft an die Bewohner\*innen aber auch an touristische Gäste überbracht werden.

**Es soll auf das soziale Einende, das kulturell Verbindende und auf die gelebte Naturverbundenheit mit neuen Leitbildern und Kunstbotschaften in öffentlichen Raum hingewiesen und aufmerksam gemacht werden.**

# Lasst uns die Welt ein Stück bunter machen

## CATHEDRALS OF BIODIVERSITY

### DER ÖFFENTLICH-LÄNDLICHE KUNSTRAUM

Um diese Form „ruraler Kunst“ von der Illegalität der kreativen Raumeignung in den erlaubten Kunstraum der Öffentlichkeit zu transferieren, sollen geeignete Flächen für M(r)ural Art freigegeben werden. In den Städten wird dieser Bereich unter den Graffiti-Künstlern „Hall of Fame“ genannt. In der Mühlviertler Alm sollen diese Zonen als „CATHEDRALS OF BIODIVERSITY“ ausgewiesen werden. Die Einbettung der Einzelkunstwerke in ein zusammenhängendes Regionskonzept, das auch eine touristische Nachnutzung beinhaltet, ist in Vorbereitung. Erste Grundzüge sollen im Herbst 2023 den Gemeinden vorgestellt werden.

## KUNST AUF ZEIT

### KREATIV ÄSTHETISCHE BOTSCHAFTEN

Street Art und Graffiti sind Kunstformen, die weltweit im Stadtbild allgegenwärtig sind. Vielfältig im Stil und in der angewandten Technik bietet Street Art ein breites Spektrum an zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Ein wichtiges Element von Graffiti Art ist deren Wandelbarkeit. Gemäß den Dynamiken gesellschaftlicher Wandlungsprozesse, wird Street Art nicht für die Ewigkeit erstellt. Im dynamischen Kommunikationsraum haben manche Werke Bestand, andere werden schon oft nach Tagen übermalt oder übersprüht. Zusätzliche Witterungseinflüsse wirken sich auf die Haltbarkeit der Kunstwerke aus.



# KUNST IM ÖFFENTLICH LÄNDLICHEN RAUM

## ZIEL

### DER PRETEST

Am 13. & 14. Juli findet von 9 - 18 Uhr in Unterweißenbach unser zweitägiger Rural Art Workshop statt. Jugendtankstelle und KEM Mühlviertler Alm starten zum Thema „Biodiversity - protection of regional species“ ein gemeinsames Kunst- und Kulturprojekt mit kreativ interessierten Jugendlichen aus der Region. Der erste Workshoptag beginnt mit dem Schwerpunkt Entwurfstechnik & Designstrategie, wo den jungen Künstler\*innen das Knowhow für eine professionelle Konzeptentwicklung und Umsetzung der gemeinsamen Idee vermittelt wird. Am Nachmittag geht es zur Arbeits- und Materialvorbereitung mit der Erstellung der benötigten Designschnittmasken. Am zweiten Tag startet die Umsetzungsphase mit Sprühtechnik, Farb- und Pinselpraxis an der Wand. Realisiert wird das erste Rural Art bei der Sparkassen-Arena in Unterweißenbach.

Schwerpunktsetzung ist die kreative Auseinandersetzung mit schützenswerten Arten und allgemeiner Ressourcenschutz in unserer Region unter dem Leitbild der „Schöpfungsverantwortung“. Durch das Erschaffen eines gemeinsamen Kunstwerks soll eine starke (Selbst)Identifikation mit dem Thema geschaffen werden. Auf Basis der erarbeiteten Prozesse und Projekterkenntnisse, sollen in naher Zukunft weitere Gemeinden für das Konzept gewonnen und damit weitere Kunstkonzepte im öffentlichen Raum der Mühlviertler Alm umgesetzt werden. Die Inklusion von Themekreisen der KLAR! Region Mühlviertler Alm, die am 1. Juli die Ausarbeitung des Umsetzungskonzeptes startet, ist ein weiterer Schritt der inhaltlichen Zusammenführung unserer nachhaltigen Entwicklungsmaßnahmen.

## SETTING

### UMSETZUNG

**Dauer:** 2 Tage von 9:00 - 18:00

**max. TN:** 10 Personen von 12 bis 18

### Arbeitsbereiche:

Entwurf, Farbe & Design  
Schablonierung & Arbeitsvorbereitung  
Künstlerische Umsetzung M(R)ural Art  
Multimedia & Videoclip

### Arbeitskleidung:

T-Shirt  
Arbeitshose  
Weiße Malerhandschuhe  
3 Stk FFP 3 Masken

**Ort:** Sparkassen-Arena  
Unterweißenbach

**Sponsoring:** Farben & Grundierung  
Jause & Trinken

**Didakt. Leitung:** Jugendtankstelle  
Claudia Lindner BEd.  
Magdalena Griesbeck BA

**Künstl. Leitung:** KEM Mühlviertler Alm  
Elisabeth Schmidt MSc

## ARBEITSMITTEL

### SPONSORING & DIALOG

Die Arbeitsmittel für die Realisierung des Konzeptes werden von regionalen Unternehmen als Sponsoringbeitrag zur Verfügung gestellt. Damit soll ein Konnex zwischen nachhaltig gelebten Firmenphilosophien in der Region und eine Basis für kreativwirtschaftlichen Zukunftsdialog gefördert werden. Ziel ist der projektorientierte Austausch zwischen regionalen UnternehmerInnen und Jugendlichen, um den Dialog auf Augenhöhe an die erarbeiteten Bildbotschaften anzuknüpfen.

### MATERIALLISTE

- Abdeckplane
- Abdeckbänder
- Abdeckkarton für Schablonen
- Fassadenfüllfarben Sonderton
- Kleinwalzen
- Großwalzen
- UVSchutzlasur Photovision Synthesa
- Farblacke Sprühdosen mit variablen Sprühdöpfen
- Acrylfarbf Flaschen GOYA Acryl Gebinde
- Nitroverdünnung (Sprühdöpfereinigung)
- Breitpinsel Set für Farbauftrag
- Arbeitstische
- Stehleitern
- Zeichen und Schneidwerkzeuge
- Papier für Entwurfszeichnungen



# KUNST IM ÖFFENTLICH LÄNDLICHEN RAUM

## BEST PRACTICE

BEISPIELE WIEN & NÖ

**Turm der Zukunft:** <https://silosophie.at/>



Erster PV Siloturm in Engelhartstetten  
Kunst & Forschungsprojekt der TU Wien  
ZIEL: Leuchtturmprojekt zur  
Energiewende, Realisierung weiterer  
Silos, Erschließung neuer touristischer  
Trendfelder, nachhaltiger Kulturtourismus

**Die Wiener Wand:** <https://www.wienerwand.at/#project>



Freie Urban Art Flächen der Stadt Wien  
Projekt vom Wiener Bildungs Server  
ZIEL: Urban Art in den öffentlichen  
& legalen Raum bringen und fördern

**Mural Harbor:**



<https://muralharbor.at/>

Mural Art Galerie am Hafen Linz  
eines der weltweit größten  
Projekte für Urban Art Galleries  
ZIEL: Touristische Nutzung  
in der Kunst- & Kulturvermittlung

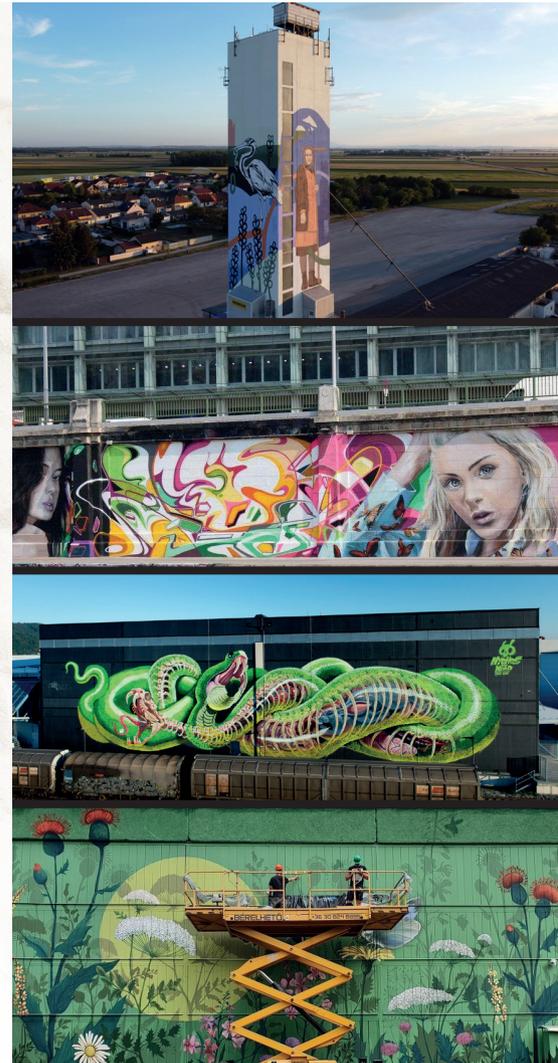
**Mondolo:**



<https://mondolo.hu/elkeszult-egy-ujabb-orias-falfestmeny-veget-ert-a-szegedi-beporzo-hadmuvelet/Environmental>

<https://youtu.be/W7vR3M020PA>

ZIEL: Biodiversitätsprojekt und Naherholung im  
städtisch-industriellen Raum mit niederschwelliger  
Bewusstseinsbildung



# RADLTOUR ZUM TURM DER ZUKUNFT

SAMSTAG,  
3. JUNI 2023  
11:00 UHR



WIEN

BAHNSTRASSE 16  
ENGELHARTSTETTEN

TREFFPUNKT: PRATERSTERN,  
AUSGANG PRATER  
ABFAHRT: 11:UHR  
STRECKE: CA. 50KM (2,5 STD)

## EINWEIHUNG TURM DER ZUKUNFT 3. JUNI

+  
E-Auto  
Probefahren



silosophie.at

## NACHNUTZUNG

KONZEPTBEISPIELE

**Turm der Zukunft:** Niederschwellige Vermittlung von nachhaltigen Themen und Aktionen

**Die Wiener Wand:** Ständige Erweiterung kreativer Raumnutzungszonen für Bewohner\*innen „Resonanzräume des Subpolitischen“

**Mural Harbor:** Erlebnis- und Vermittlungstouren Workshops und Führungen

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

für die freundliche Unterstützung unseres  
nachhaltigen Jugendprojektes

Die Region Mühlviertler Alm ist seit 2022 neue Klima- und Energiemodellregion. Im Rahmen unseres Projektes im Bereich „Jugend macht Klima“, haben Jugendliche der Mühlviertler Alm Gemeinden die Chance, kreative Workshop- und Bildungsangebote kostenlos zu nutzen.

Wir unterstützen bei der Organisation sowie Koordination der nachhaltigen Bildungsmaßnahmen mit den Kooperationspartner\*innen, sowie bei der Entwicklung von vertieften Projektinitiativen.



Privatstiftung  
**SPARKASSE**   
Pregarten-Unterweißenbach